

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller Verwaltung	Antrag Nr.	Verweis auf Antrag
-----------------------------	------------	--------------------

Amt Produkt Produktbez.  
**66 120101 Verkehrsflächen und Brücken**  
 Investitionsnr. Invest.bez.  
**1076600025 Am Kronengarten - Straßenausbau**  
 Kostenträger Bezeichnung  
 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen  
 Kostenart Bezeichnung  
 688110 Erschließungsbeiträge

	<b>Ansatz Entwurf:</b>	<b>gepl. Änderung:</b>
<b>2011:</b>	0,00	0,00
<b>2012:</b>	0,00	19.600,00
<b>2013:</b>	0,00	0,00
<b>2014:</b>	0,00	0,00
<b>VE:</b>		<b>Jahr:</b>

**Ausschuss:**

**STeA**

**H + F:**

<b>Dafür:</b>			
<b>Dagegen:</b>			
<b>Enth.:</b>			

Zusätzliche Erläuterung Beschluss:

**Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:**

Nach abschließender Prüfung können für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG erhoben werden.

**Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:**

siehe oben

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller dUH	Antrag Nr. 016	Verweis auf Antrag
----------------------	-------------------	--------------------

Amt Produkt Produktbez.  
**66 120101 Verkehrsflächen und Brücken**  
 Investitionsnr. Invest.bez.  
**1076600039 Straßenausbau Kilvertzheide**  
 Kostenträger Bezeichnung  
 120101010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen  
 Kostenart Bezeichnung  
 782200 Auszahlg. f. d. Erwerb v. Infrastrukturvermögen

	<b>Ansatz Entwurf:</b>	<b>gepl. Änderung:</b>
<b>2011:</b>	417.000,00	-417.000,00
<b>2012:</b>	0,00	417.000,00
<b>2013:</b>	0,00	0,00
<b>2014:</b>	0,00	0,00
<b>VE:</b>		<b>Jahr:</b>

<b>Ausschuss:</b>	<b>STeA</b>	<b>---</b>	<b>H + F:</b>
<b>Dafür:</b>			
<b>Dagegen:</b>			
<b>Enth.:</b>			

Zusätzliche Erläuterung Beschluss:

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Der Ausbau der Straße Kilvertzheide kann zumindest in das Jahr 2012 verschoben werden. Der Zustand der Straße gebietet kein Handeln in diesem Jahr.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Straßenausbau Kilvertzheide

Am 10.11.2010 hatte der Rat folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss das Straßenbauprogramm 2011-2014 für erstmalig und nachmalig herzustellende Straßen. Die Maßnahmen sind in den Haushaltsplan 2011 und die mittelfristige Finanzplanung einzustellen.

Vor Beginn einer Straßenbaumaßnahme ist eine Bürgerbeteiligung durchzuführen, deren Ergebnis dem Stadtentwicklungsausschuss mit den Entwurfsplänen zur Abstimmung vorzulegen ist.“

Der Straßenbau Kilvertzheide ist eine der darin enthaltenen Maßnahmen. Die Bürgerbeteiligung dazu wurde bereits durchgeführt. Die Entwurfsplanung ist fertig und soll dem STEA am 9.3. 2011 als Unterlage nach §14GemHVO zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung eine Änderung der Finanzmittelansätze vorschlagen. Der Ansatz 2011 soll auf 150.000 € reduziert, eine VE über den Ansatz 2012 eingestellt, und der Ansatz 2012 entsprechend der Kostenberechnung erhöht werden. Die für 2012/2013 eingeplanten Einnahmen ändern sich dann zeitlich nicht.

Sofern dem Antrag der dUH gefolgt würde, müßten auch die für 2012/2013 geplanten Einnahmen um jeweils 1 Jahr verschoben werden.

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller Verwaltung		Antrag Nr.	Verweis auf Antrag
Amt	Produkt	Produktbez.	
66	120101	<b>Verkehrsflächen und Brücken</b>	
	Investitionsnr.	Invest.bez.	
	<b>1076600047</b>	<b>Schönholz - Straßenausbau (westl. Abschnitt)</b>	
Kostenträger	Bezeichnung		
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen		
Kostenart	Bezeichnung		
571240	Abschreib. auf Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.		

	<b>Ansatz Entwurf:</b>	<b>gepl. Änderung:</b>
<b>2011:</b>	1.400,00	-1.400,00
<b>2012:</b>	1.400,00	-1.400,00
<b>2013:</b>	1.400,00	-1.400,00
<b>2014:</b>	1.400,00	-1.400,00
<b>VE:</b>		<b>Jahr:</b>

<b>Ausschuss:</b>	<b>STeA</b>	<b>H + F:</b>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
<b>Dafür:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Dagegen:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Enth.:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Im Stadtentwicklungsausschuss am 02.02.2011 wurde beschlossen, die o. a. Maßnahme nicht durchzuführen. Dementsprechend fallen keine Abschreibungsbeträge an.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

siehe oben

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller Verwaltung		Antrag Nr.	Verweis auf Antrag
Amt	Produkt	Produktbez.	
66	120101	<b>Verkehrsflächen und Brücken</b>	
	Investitionsnr.	Invest.bez.	
	<b>1076600047</b>	<b>Schönholz - Straßenausbau (westl. Abschnitt)</b>	
Kostenträger	Bezeichnung		
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen		
Kostenart	Bezeichnung		
688110	Erschließungsbeiträge		

	<b>Ansatz Entwurf:</b>	<b>gepl. Änderung:</b>
<b>2011:</b>	0,00	0,00
<b>2012:</b>	78.200,00	-78.200,00
<b>2013:</b>	0,00	0,00
<b>2014:</b>	0,00	0,00
<b>VE:</b>		<b>Jahr:</b>

<b>Ausschuss:</b>	<b>STeA</b>	<b>H + F:</b>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
<b>Dafür:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Dagegen:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Enth.:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Im Stadtentwicklungsausschuss am 02.02.2011 wurde beschlossen, die o. a. Maßnahme nicht durchzuführen. Dementsprechend werden keine Erschließungsbeiträge erhoben.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

siehe oben

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller CDU	Antrag Nr. 042	Verweis auf Antrag
----------------------	-------------------	--------------------

Amt Produkt Produktbez.  
**68 010605 Fuhrparkmanagement**  
 Investitionsnr. Invest.bez.  
**I076800016 EB- ME-2122 Kastenwagen (Straßenunterhaltung)**  
 Kostenträger Bezeichnung  
 0106059020 Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung  
 Kostenart Bezeichnung  
 783100 Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €

	<u>Ansatz Entwurf:</u>	<u>gepl. Änderung:</u>
<b>2011:</b>	276.000,00	-276.000,00
<b>2012:</b>	825.000,00	-549.000,00
<b>2013:</b>	712.000,00	113.000,00
<b>2014:</b>	263.800,00	448.200,00
<b>VE:</b>		<b>Jahr:</b>

<u>Ausschuss:</u>	<u>STeA</u>	<u>---</u>	<u>H + F:</u>
<b>Dafür:</b>			
<b>Dagegen:</b>			
<b>Enth.:</b>			

Zusätzliche Erläuterung Beschluss:  
 Bei entsprechender Beschlussfassung sind gleichzeitig alle genannten Maßnahmen betroffen.

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Im neuen Produkt Fuhrparkmanagement ist die Beschaffung eines Kastenwagens für 75.000 Euro vorgesehen. Für das Fahrzeug wird um eingehende Informationen zu Alter, Zustand, Reparaturen, Laufleistung gebeten. Es ist zu prüfen, ob die Beschaffung nach 2012 verschoben werden kann. Die gleiche Antragstellung ergibt sich für das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr (75.000 Euro), den Geräteträger (66.000 Euro) und den Kehrrichtsammler (60.000 Euro). Darüber hinaus ist zu prüfen, ob auch die Beschaffungen in den Folgejahren um jeweils ein Jahr geschoben werden können.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

SIEHE ANLAGE "STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG ZU ANTRAG 042"

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller dUH	Antrag Nr. 024	Verweis auf Antrag
Amt 68	Produkt 130601	Produktbez. <b>Bestattungswesen</b>
	Investitionsnr. <b>1076800049</b>	Invest.bez. <b>Budget Bestattungswesen - Arbeitsgeräte und Bän</b>
Kostenträger 1306019010	Bezeichnung Vorkostentr. Bestattungswesen	
Kostenart 783100	Bezeichnung Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €	

	<u>Ansatz Entwurf:</u>	<u>gepl. Änderung:</u>
2011:	10.000,00	-5.000,00
2012:	5.000,00	0,00
2013:	5.000,00	0,00
2014:	5.000,00	0,00
VE:		Jahr:

<u>Ausschuss:</u>	<u>STeA</u>	<u>---</u>	<u>H + F:</u>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
Dafür:				
Dagegen:				
Enth.:				

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen. Ein Bedarf von 10.000 € ist nicht dargelegt, zumal auch für das Produkt 010604 für ähnliche Anschaffungen zusätzliche 15.100 € veranschlagt wurden.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Für die drei städtischen Friedhöfe werden zur laufenden Unterhaltung folgende Geräte benötigt (bei dem Betrag in Klammern handelt es sich jeweils um den Anschaffungswert):

Wildkrautbeseitiger (1.000,00 €)  
 Mäher (1.800,00 €)  
 Freischneider + Gurt (500,00 €)  
 Rückenpuster (770,00 €)  
 Schneeschlitten 3 Friedhöfe (2.000,00 €)  
 Abflamngerät (3.200,00 €)  
 Rückenpuster (730,00 €)

-----  
 Gesamt = 10.000,00 €

Auch hier wurde bei der Planung natürlich darauf geachtet, nur absolut notwendige Geräte zur Beschaffung anzumelden. Teilweise sind auch hier bereits alte Geräte vielfach repariert worden, was nun entweder nicht mehr möglich ist oder in keinem Verhältnis mehr zum Neukauf steht.

Die Geräte sind für den Einsatz auf allen drei Friedhöfen bestimmt. Es ist auch hier die Anzahl der vorhandenen Geräte auf den Arbeitsbetrieb der Friedhöfe abgestimmt worden, so dass eine Aufteilung der Geräte auf weitere Bereiche nicht möglich ist.

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller SPD	Antrag Nr. 013	Verweis auf Antrag
----------------------	-------------------	--------------------

Amt Produkt Produktbez.  
**66 120101 Verkehrsflächen und Brücken**  
 Investitionsnr. Invest.bez.  
**I106600152 Umbau Bahnhofsallee, 2. Bauabschnitt**  
 Kostenträger Bezeichnung  
 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen  
 Kostenart Bezeichnung  
 782200 Auszahlg. f. d. Erwerb v. Infrastrukturvermögen

	<b>Ansatz Entwurf:</b>	<b>gepl. Änderung:</b>
<b>2011:</b>	0,00	0,00
<b>2012:</b>	324.000,00	-324.000,00
<b>2013:</b>	0,00	0,00
<b>2014:</b>	0,00	0,00
<b>VE:</b>		<b>Jahr:</b>

<b>Ausschuss:</b>	<b>STeA</b>	<b>---</b>	<b>H + F:</b>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
<b>Dafür:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Dagegen:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Enth.:</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Der Ausbau der Bahnhofsallee erfolgt erst dann, wenn die Baumaßnahmen im Planungsgebiet Bahnhofsallee/Poststr./Benrather Str. abgeschlossen sind.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Der 2.Bauabschnitt umfaßt nur den Bereich östlich der Grünfläche vor dem Bahnhof, zwischen Meditower und Schillerstraße. Dieser 2.BA sollte ursprünglich als Gesamtmaßnahme mit der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes durchgeführt werden, wurde dann auf politischen Beschluss in 2 Abschnitte unterteilt. Das Planungsgebiet Bahnhofsallee/Poststraße/Benrather Str hat keinerlei Einfluß auf die Gestaltung des 2.BA Bahnhofsallee, da es diesen Straßenabschnitt nicht tangiert. Von dem genannten Planungsgebiet wäre erst der 3. BA Bahnhofsallee betroffen. Dieser wurde daher auch von der Verwaltung nicht in den Finanzplanungszeitraum aufgenommen.

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller dUH	Antrag Nr. 023	Verweis auf Antrag
Amt 68	Produkt 010604	Produktbez. <b>Angebot von zentralen technischen Dienstleistung</b>
	Investitionsnr. <b>I68Divers2</b>	Invest.bez. <b>Diverse Arbeitsgeräte Bauhof</b>
Kostenträger 0106049010	Bezeichnung Vorkostentr. Angebot von zentralen technischen Die	
Kostenart 783100	Bezeichnung Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €	

	<u>Ansatz Entwurf:</u>	<u>gepl. Änderung:</u>
2011:	15.100,00	-7.600,00
2012:	15.100,00	0,00
2013:	15.100,00	0,00
2014:	15.100,00	0,00
VE:		Jahr:

<u>Ausschuss:</u>	<u>STeA</u>	<u>---</u>	<u>H + F:</u>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
Dafür:				
Dagegen:				
Enth.:				

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen. Ein Bedarf von 15.100 € ist nicht dargelegt, zumal auch für das Produkt 130601 für ähnliche Anschaffungen zusätzliche 10.000 € veranschlagt wurden.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Um den laufenden Betrieb der Grünunterhaltung im Stadtgebiet aufrecht erhalten zu können, müssen folgende Maschinen/Geräte ersetzt werden (bei dem Betrag in Klammern handelt es sich jeweils um den Anschaffungswert):

Motorheckenschere (640,00 €)  
 Motorsäge (700,00 €)  
 Abflammgeräte (3.200,00 €)  
 Kompressor für Werkstatt (1.600,00 €)  
 Greifzug (900,00 €)  
 Handrasenmäher (1.100,00 €)  
 Rückenpuster (800,00 €)  
 -----  
 Gesamt = 8.940,00 €

Die hier aufgelisteten Geräte sind nur solche, wo eine Reparatur der Altgeräte nicht mehr möglich ist oder der Aufwand für Ersatzteile und Reparatur in keinem Verhältnis mehr steht. Eine Beschaffung "einfacherer" Geräte ist nicht möglich, da die benötigten Geräte für den Dauereinsatz geeignet sein müssen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Grünunterhaltung 30 Mitarbeiter beschäftigt sind und die Anzahl der vorhandenen Geräte auf den laufenden Geschäftsbetrieb abgestimmt ist. Die vorhandenen Geräte sind bereits auf ein Minimum reduziert. Eine Abgabe an andere Bereiche (z.B. Friedhof) ist daher nicht möglich.

Für den laufenden Betrieb der Kanalunterhaltung müssen eine große Absperrblase und zwei Gaswarngeräte ersetzt werden. Dies ist für den laufenden Betrieb zwingend erforderlich. Im Bereich der Straßenunterhaltung müssen regelmäßig alte defekte Geräte ausgetauscht werden. Daher ist ein vorhandenes Budget erforderlich. Die Ersatzbeschaffungen sind schon auf ein Minimum reduziert worden. Folgende Beschaffungen in den Bereichen Straßenunterhaltung und Kanalunterhaltung sind für 2011 geplant und erforderlich ((bei dem Betrag in Klammern handelt es sich jeweils um den Anschaffungswert):

Absperrblase (1.500,00 €)  
 Gaswarngeräte (2.500,00 €)  
 Stemmhammer (3.100,00 €)  
 -----  
 Gesamt = 7.100,00 €

# Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller Gemeinsamer Antrag		Antrag Nr. 003	Verweis auf Antrag
Amt 68	Produkt 010605	Produktbez. Fuhrparkmanagement	
	Investitionsnr. I68Diverse	Invest.bez. Diverse Fahrzeugbeschaffungen	
Kostenträger 0106059020	Bezeichnung Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung		
Kostenart 783100	Bezeichnung Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €		

	<u>Ansatz Entwurf:</u>	<u>gepl. Änderung:</u>
2011:	351.400,00	-251.400,00
2012:	824.100,00	0,00
2013:	710.400,00	0,00
2014:	70.800,00	0,00
VE:		Jahr:

<u>Ausschuss:</u>	<u>STeA</u>	<u>---</u>	<u>H + F:</u>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
Dafür:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Dagegen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Enth.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio € müssen alle Ausgaben besonders kritisch überprüft werden. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung – z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen.

Die zu den geplanten Anschaffungen gegebenen Erläuterungen der Verwaltung in der SV 68/014 überzeugen nicht; sie vermögen nicht die Unabweisbarkeit der Anschaffungen darzustellen. Den Ansatz mit 351.000 € halten wir für überzogen. Für die notwendigen Ersatzbeschaffungen - auch im Hinblick auf die Sicherstellung des Winterdienstes (geplant sind hierfür lediglich 22.500 €) - sind 100.000 € ausreichend.

## Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Aus nachfolgenden Gründen ist es nicht möglich, die Hausmittel pauschal auf 100.000 € zu kürzen.

Das Investitionsprogramm 2011-2014 wurde unter Abwägung folgender sachlicher Kriterien erstellt:

- wird die öffentliche Sicherheit durch Verschieben der Einheit beeinträchtigt
- ist die Verkehrsicherungspflicht der Stadt durch Verschieben der Einheit beeinträchtigt
- ist die Verkehrs- und Betriebsicherheit der Einheit unter Einsatz angemessenen Unterhaltungsaufwandes nach dem Verschieben weiter zu gewährleisten
- erlauben die geltenden Unfallverhütungsvorschriften ein Verschieben der Einheit
- wie wird der Dienstbetrieb durch Verschieben der Maßnahme beeinträchtigt

Die Verletzung der o. g. Kriterien ist zumeist straf- oder bußgeldbewehrt. Insoweit ist die durchaus kritische Überprüfung der Ausgaben für Ersatzbeschaffungen auch mit der Frage, was ist von Rat und Verwaltung verantwortbar, geschehen. Auch die Aussage, die Erläuterungen in SV 68/014 vermögen nicht zu überzeugen, erstaunt, sind dort doch überaus ausführlich im allgemeinen Teil als auch anschließend bei der Darstellung der Einzelmaßnahmen die Gründe für die jeweilige Investition wie z. B. fehlende Ladungssicherungen nach StVO beschrieben, mit der Konsequenz, dass bei Annahme des Antrages der lfd. Dienstbetrieb entsprechend beeinträchtigt wird.

Auch im Vergleich ist das Investitionsvolumen keineswegs überzogen und liegt im Rahmen der Vorjahre, s. nachfolgende Übersicht:

Jahr	2008	2009	2010	2011
Invest.-Vol.	315.000 €	445.300 €	844.600 €	351.400 €